



ENERGIEREICH!

ZEIT ZUM DURCHATMEN UND
ENERGIEAUFLADEN



Zwei kleine Wörter
können alles verändern:
Jetzt anfangen!

Mary C. Crowley

Die Inhalte dieses Druckwerkes wurden von den Autorinnen und Autoren/Urheberinnen und Urhebern sorgfältig und nach dem Stand der Wissenschaft recherchiert und formuliert. Der Herausgeber übernimmt aber ebenso wie die Autorinnen und Autoren/Urheberinnen und Urheber keinerlei Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte des Druckwerkes. Eine Haftung für Schäden jeglicher Art, die im Zusammenhang mit der Verwendung oder Benutzung - insbesondere der Inhalte - des vorliegenden Druckwerkes behauptet werden, wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich: NÖ Gesundheits- und Sozialfonds, Initiative »Tut gut!«, Stattersdorfer Hauptstraße 6C, 3100 St. Pölten; Gestaltung und Layout: Werbeagentur Schürz & Lavicka (www.sul.at); Fotos: www.istockphoto.com; Druckabwicklung: Niederösterreichisches Pressehaus; © Oktober 2016

Vorwort



Gesund sein bedeutet nicht nur, keine körperlichen Beschwerden zu haben. Wirklich gesund fühlen können wir uns nur, wenn wir auch seelisch im Gleichgewicht sind. Wenn es in Niederösterreich um Gesundheitsförderung und Prävention geht, ist die Mentale Gesundheit deshalb ein wesentlicher Bestandteil.

In diesem Jahr stellt die Initiative »Tut gut!« die Mentale Gesundheit unter dem Titel »EnergieReich!« ganz bewusst in den Vordergrund. Was in meinem Körper ist verantwortlich für meine Energieausschüttung? Wie kann ich meine Stress-Sensoren besser wahrnehmen, um darauf zu reagieren? Was tut mir gut? Wie lade ich am besten meine Batterien wieder auf?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen bekommen Sie in der 2-reihigen Themenwerkstatt der Initiative »Tut gut!«, die besonders auf die »Gesunden Gemeinden« in Niederösterreich zugeschnitten wurde. Kleine Ruhepausen einbauen, Kraftquellen aufsuchen, mit der eigenen Energie umgehen lernen, das sind die wesentlichen Inhalte, die Sie bei Ihren ersten Schritten zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden begleiten sollen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine gute **Zeit zum Durchatmen und Energieaufladen!**

Dr. Erwin Pröll
Landeshauptmann

Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptmann-Stellvertreterin

Inhalt

| | |
|---|----|
| Vorwort | 3 |
| Themenbeschreibung | 5 |
| Angebote | 6 |
| Wie buchen? | 7 |
| Referentinnen und Referenten | 8 |
| 7 Impulse, um »EnergieReich« zu sein | 10 |
| 1. E nergie: Wie kommt sie zustande? | 10 |
| 2. N ützen Sie Ihre Energie! | 11 |
| 3. E nergie aufladen | 12 |
| 4. R eden: darüber sprechen | 13 |
| 5. G egenwart: im Hier und Jetzt leben | 14 |
| 6. I nneren Sensoren vertrauen | 15 |
| 7. E rhholung und Regeneration | 16 |
| Notizen | 17 |

Themenbeschreibung

»EnergieReich!« Zeit zum Durchatmen und Energieaufladen heißt der siebente Schwerpunkt in der Reihe »Mentale Gesundheit« der Initiative »Tut gut!«. Einmal mehr widmen wir uns damit dem mentalen Gesundsein, einem Grundpfeiler unserer Gesundheit. Und einmal mehr schauen wir dabei nicht auf Fehler und darauf, was uns krank macht, sondern darauf, was uns gesund hält und stärkt.

»Wie kommt meine Energie zustande? Welche Hormone sind dafür zuständig? Wie kann ich wieder mehr Energie bekommen? Schritt für Schritt wird erörtert, was Sie persönlich brauchen, um wieder zu neuen Kräften zu kommen - die Bandbreite ist dabei groß: von regelmäßiger sportlicher Betätigung über einen gemütlichen Plausch mit der Familie und Freundinnen oder Freunden bis hin zu einem ruhigen Spaziergang in der Natur oder einfach mal so richtig Abtanzen. »Worin liegt das Geheimnis der Gegenwart und wie kann ich die Zeit ein wenig anhalten?« In der 2-reihigen Themenwerkstatt gehen Sie diesen Fragen nach, Sie bekommen neue Blickwinkel und werden staunen, wie viel Power in Ihnen steckt!

Verändern Sie Ihr Leben, und zwar nachhaltig!
Wann, wenn nicht jetzt?

Wir freuen uns, Ihnen auf den Seiten 8 und 9 von uns sehr geschätzte und hochkarätige Expertinnen und Experten aus den Bereichen Psychologie, Pädagogik und Erwachsenenbildung präsentieren zu dürfen.



7 Impulse, um »Energie Reich!« zu sein

Folgende 7 Impulse sollen Sie zum Denken anregen, am besten aber gleich zum Ausprobieren!

1. Energie: Wie kommt sie zustande?

Seelisches Wohlbefinden wird in hohem Maße vom Hormonhaushalt beeinflusst

Leistungsfähig, entspannt und glücklich sein, das wollen wir alle. Doch allzu oft begleiten uns die Hektik im Alltag, der Zeitdruck im Beruf und Privatleben oder es machen uns Sorgen und Schlafschwierigkeiten einen Strich durch die Rechnung. Da wäre es am besten, multitaskingfähig zu sein. Wir fühlen uns müde, erschöpft und kraftlos. Doch wie können wir das ändern?

Lernen Sie, die richtigen Hormone zu aktivieren und auszuschütten:

Dopamin steigert die Motivation und den Antrieb längerfristig, macht uns also aktiv. Gesteigert werden kann die körpereigene Produktion mit Sport, der richtigen Ernährung (Omega-3-Fettsäuren wie z. B. in Lachs) und frühem Schlaf (vor Mitternacht).

Noradrenalin wird über die Vorstufe Dopamin (Verhaltenslenker) gebildet und kann in Adrenalin umgewandelt werden. Es steuert die Aufmerksamkeit sowie Wachheit und regelt das Herz-Kreislauf-System.

Serotonin (Vorstufe von Adrenalin) ist ebenfalls ein Glückshormon oder auch »Wohlfühlhormon«. Es regelt Schlaf, Appetit

und Schmerzempfinden. Es gibt das Gefühl der Zufriedenheit und inneren Ruhe. Ein Serotoninmangel (zum Beispiel durch Dauerstress hervorgerufen) macht sich in Form von schlechter Laune oder sogar einer Depression bemerkbar. Durch Sport (wie beispielsweise Ausdauertraining) oder verschiedene Lebensmittel wie Schokolade, Bananen oder Walnüsse kann die Serotoninproduktion im Gehirn gesteigert werden.

2. Nützen Sie Ihre Energie!

Jede und jeder kann sich (ver-)ändern

Voraussetzung für die Änderung ist, dass Sie sich die Zeit nehmen, darüber nachzudenken, wie es Ihnen geht.

Was erfüllt Sie, was machen Sie mit Begeisterung, was tut Ihnen gut? Wer in sich hineinhört, kann vieles erkennen und nützen. Manchmal ist es auch hilfreich, sich die Einschätzung von Menschen, denen man vertraut, einzuholen. Denn eine andere Sichtweise eröffnet einem vielleicht eine neue Perspektive.

- Wie nütze ich bis jetzt meine Energie?
- Was gefällt mir?
- Was möchte ich davon loslassen?
- Was möchte ich gerne ändern?



3. Energie aufladen

Welcher Typ sind Sie?

Um zu entdecken, welcher Typ Sie sind, und um den Energietank wieder aufzufüllen, muss Neues ausprobiert werden. Mit der Entscheidung, etwas Neues auszutesten, zeigen Sie aber auch gleichzeitig Ihre Bereitschaft zur Weiterentwicklung. Das kann für Sie persönlich sowie beruflich hilfreich sein.

- Habe ich Zeit fürs Nichtstun eingeplant?
- Sind in meiner Zeitgestaltung regelmäßige Bewegungszeiten eingeplant? Welche Bewegungsarten - Schwimmen, Wandern, Laufen etc. - machen mir Spaß?
- Mit wem will ich meine freie Zeit gestalten, mit wem nicht?
- Wie viel Freiraum nehme ich mir zum kreativen Ausprobieren?

4. Reden: darüber sprechen

Sich über etwas zu ärgern, raubt Energie

Voraussetzung für ein gelungenes Gespräch ist, dass Sie sich die Zeit zum Mitteilen und Zuhören nehmen. Es ist nur menschlich, dass Sie sowohl Freuden als auch Sorgen mitteilen wollen. Das setzt voraus, dass jemand da ist, der Ihnen zuhört. So wird die Sorge geteilt und die Freude verdoppelt.

- Gibt es etwas, was mich ärgert?
- Ärgert mich etwas vielleicht schon lange und bindet es meine Energie?
- Mit wem kann ich darüber reden?



12



13

5. Gegenwart: im Hier und Jetzt leben

In der Gegenwart liegt die Zufriedenheit

Wir denken oft daran, was wir erreichen möchten, worauf wir hinarbeiten wollen, was unsere Ziele sind. Tatsächlich liegt in der Gegenwart die Zufriedenheit. Wir können jeden Tag etwas Kleines tun, das uns erfüllt bzw. das uns glücklich macht!

Kurze Energieübung für den Moment

Gönnen Sie sich eine kurze Ruhepause, um ganz ins Jetzt zu kommen. Schließen Sie Ihre Augen und richten Sie Ihre Aufmerksamkeit für einen Moment nach innen. Beobachten Sie Ihren Atem, ohne ihn zu verändern. Nehmen Sie das Einatmen wahr, das Ausatmen und die kleinen Pausen dazwischen. (Spüren Sie die Atmung?)

Nach ca. 3 Minuten die Augen langsam öffnen und die Aufmerksamkeit wieder nach außen richten. Empfehlung: Üben Sie wenn möglich mehrmals täglich bzw. wann immer Sie eine kurze Zeitspanne zur Verfügung haben (z. B. beim Warten, beim Bus-/Bahnfahren, vor oder nach einer Mahlzeit).

6. Inneren Sensoren vertrauen

Sich selbst annehmen

Der Körper zeigt uns, wenn er Ruhe braucht, wenn er Schlaf braucht, wenn er Luft braucht und wenn wir an unsere Grenzen stoßen.

Um den Sensoren und Sinnen wieder mehr Achtsamkeit zu schenken, probieren Sie Folgendes einmal aus:

Beispiel: Genussübung für alle Sinne

Riechen: Riechen Sie einmal an einer Lauchzwiebel, an Sellerie, Kümmel ... Ist es ein intensiver Geruch, ein angenehmer Geruch?

Tasten: Wie fühlt sich eine Kartoffel, Kokosnuss, Ananas an? Rau/glatt, schwer/leicht ...

Hören: Was hören Sie, wenn Sie eine Packung Reis, Erbsen, Nudeln ... schütteln? Ein leises Geräusch? Woran erinnert Sie das Geräusch?

Schmecken: Wie schmeckt Ihr Lieblingsgericht? Süß/sauer, bitter/salzig ...

Sehen: Betrachten Sie Ihren bunten Salatteller. Wie sieht dieser aus? Frisch, knackig, bunt ...

Versuchen Sie, Ihre Sinne im Alltag einmal unterschiedlich zu aktivieren!

Willst du deine Zukunft kennen,
dann betrachte dich in der Gegenwart,
denn sie ist die Ursache deiner Zukunft.

Buddha



ENERGIEREICH!

ZEIT ZUM DURCHATMEN UND ENERGIEAUFLADEN

Mehr Informationen für Ihre Gesundheit erhalten Sie
unter der **»tut gut«-Servicestelle: 02742/22655**

Erreichbar immer Mo.-Fr. von 09:00 bis 12:00 Uhr
sowie Mo. von 13:00 bis 16:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten können Sie auch
eine E-Mail schicken an:

info@noetutgut.at

www.noetutgut.at

